



eSel.at - Joanna Plonka

Birgit Wallner, Martin Winkler nebst Tourismus-Staatssekretärin Susanne Kraus-Winkler.

## Astoria in neuem Glanz

Nach eineinhalb Jahren Umbau öffnet das legendäre Hotel Astoria Wien seine Türen wieder und feiert ein elegantes Comeback.

Die Wiedereröffnung des renovierten Astoria Wien wurde im Rahmen einer Soirée am 10. Oktober gefeiert. Die Gäste, darunter auch Staatssekretärin Susanne Kraus-Winkler, ließen sich auf eine Zeitreise durch die 112-jährige Geschichte des Hauses mitnehmen.

### 125 ZIMMER, FRISCH RENOVIERT

„Das Astoria ist ein Haus mit Geschichte und Wiener Charme“, wie Verkehrsbüro-Vorstandsvorsitzender Martin Winkler und Hospitality-Geschäftsführer Michael Kröger betonten: „Der heutige Abend steht im Zeichen von Tradition und Innovation – genau wie bei der Eröffnung des Hotel Astoria vor über hundert Jahren“ Mit 125 frisch renovierten Zimmern empfängt das Haus nun Gäste aus aller Welt.

Schauspielerin Maxi Blaha führte die Gäste durch den Abend, Winzerin Viktoria Schödl und Konditor-Europameisterin Anna Saurer sorgten für kulinarische Highlights.

Birgit Wallner, Vorständin des Verkehrsbüros, hob dabei die historische Bedeutung des Hotels hervor: „Das Astoria bot bei seiner Eröffnung im Jahr 1912 als modernstes Hotel Wiens Frauen die Möglichkeit, unabhängig von männlicher Begleitung zu reisen und zu logieren – außergewöhnlich für die damalige Zeit.“ Unter den Gratulanten war auch Tourismus-Staatssekretärin Susanne Kraus-Winkler, die sich vom neuen Glanz des Astoria beeindruckt zeigt: „Ausstattung und Atmosphäre von damals konnten perfekt auf eine neue moderne Art in die heutige Zeit transferiert werden. Herzliche Gratulation zum gelungenen Umbau und weiterhin viel Erfolg!“.

Weitere Gäste: Astrid Steharnig-Staudinger, Geschäftsführerin der ÖW, Gastronom-Ehepaar Eva und Ewald Plachutta, Matthias Winkler, GF Sacher Hotels, Stefan Ottrubay, Vorstand Esterhazy Privatstiftung, Robert Lasshofer, Erich Bernard, CEO BWM Designers & Architects. ■



Eva und Ewald Plachutta flankiert von Birgit Wallner und Michael Kröger (Verkehrsbüro).